



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 622904k

FIRMA

Primatech GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 26.02.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom - bis -

PDF GENERIERT AM

26.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 91de6ca217df48cad0ca11d19cc8222e

Karl Reichinger, geb 16.07.1973

am 26.09.2025

Johann Kasper, geb 12.04.1970

am 26.09.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in EUR

AKTIVA	1.457.074,53
---------------	---------------------

Anlagevermögen	981.713,48
-----------------------	-------------------

Immaterielle Vermögensgegenstände	7.427,64
--	-----------------

Sachanlagen	974.285,84
--------------------	-------------------

Finanzanlagen	0,00
----------------------	-------------

Umlaufvermögen	452.320,15
-----------------------	-------------------

Vorräte	309.114,14
----------------	-------------------

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	142.996,73
--	-------------------

Wertpapiere und Anteile	0,00
--------------------------------	-------------

Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	209,28
--	---------------

Rechnungsabgrenzungsposten	23.040,90
-----------------------------------	------------------

Aktive latente Steuern	0,00
-------------------------------	-------------

PASSIVA	1.457.074,53
----------------	---------------------

Negatives Eigenkapital	-977.073,92
-------------------------------	--------------------

eingefordertes Stammkapital	70.000,00
------------------------------------	------------------

<i>Stammkapital</i>	70.000,00
---------------------	------------------

<i>davon eingezahlt</i>	70.000,00
-------------------------	------------------

Kapitalrücklagen	0,00
-------------------------	-------------

Gewinnrücklagen	0,00
------------------------	-------------

Bilanzverlust	-1.047.073,92
----------------------	----------------------

<i>davon Gewinnvortrag</i>	0,00
----------------------------	-------------

Substanzgenussrechte	1.000.000,00
-----------------------------	---------------------

Rückstellungen	40.190,00
-----------------------	------------------

Verbindlichkeiten	1.393.958,45
--------------------------	---------------------

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	475.546,73
---	-------------------

Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
-----------------------------------	-------------

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Durch eine Aufrechnung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern mit dem negativen Eigenkapital entfällt eine Überschuldung im in-solvenzrechtlichen Sinn. Die Gesellschafter haben diesbezüglich einen Rangrücktritt erklärt.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit entgeltlich erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und linear innerhalb von höchstens 5 Jahren abgeschrieben.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, die um planmäßige Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen und bei bestimmten Sachanlagen aufgrund der wirtschaftlichen Betrachtungsweise monatlich (pro rata temporis) vorgenommen.

Soweit die Zugänge an geringwertigen Vermögensgegenständen von wesentlichem Umfang sind, werden sie aktiviert und über 4 Jahre verteilt abgeschrieben. Die steuerliche Sofortabschreibung wird durch die außerbilanzielle Bildung einer un versteuerten Rücklage bewirkt. Andernfalls werden geringwertige Vermögensgegenstände im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben und im Anlagespiegel als Zu- und Abgang ausgewiesen.

Vorräte:

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt. Unfertige Erzeugnisse und fertige Erzeugnisse werden mit Herstellungskosten bewertet, welche neben den Einzelkosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten umfassen.

Das Niederwertprinzip wird durch die Beachtung der Wiederbeschaffungspreise sowie der Gängigkeit berücksichtigt. Die verminderte Verwertbarkeit durch längere Lagerdauer wird gegebenenfalls durch eine Teilwertabschreibung berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Euro-Umrechnungskurs zum Bilanzstichtag bewertet. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken werden Wertberichtigungen im erforderlichen Ausmaß gebildet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten bzw. Verbindlichkeiten in ungewisser Höhe im erforderlichen Ausmaß (voraussichtlicher Erfüllungsbetrag) gebildet. Bei der Bemessung der Rückstellungen werden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem marktüblichen Zinssatz abgezinst.

Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers und gesetzliche Lohnnebenkosten werden bei der Bewertung der Urlaubsrückstellung berücksichtigt.

Die Rückstellung für Zeitguthaben berücksichtigt die zum Bilanzstichtag offene Zeitverrechnung mit Mitarbeitern. Die Berechnung beinhaltet die anteiligen Lohnnebenkosten.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Euro-Umrechnungskurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Datumsangaben im Anhang

Die in den Erläuterungen zur Bilanz verwendete Zeitangabe bezieht sich auf den Bilanzstichtag, die in den Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung verwendete Zeitangabe umfasst den Zeitraum des Geschäftsjahres.

Vorschüsse, Kredite und eingegangene Haftungsverhältnisse (§ 237 Abs. 1 Z 3 UGB) an bzw. für

a) Geschäftsführer/innen

Betrag der Vorschüsse/Kredite: EUR 3.799,96

Zinsen dafür: EUR 0,00

wesentliche Bedingungen:

im Geschäftsjahr zurückgezahlte/erlassene Beträge: EUR 0,00

zugunsten der Geschäftsführer/innen eingegangene Haftungsverhältnisse:

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 208.249,80

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 0,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

32

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 26.02.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	0,00	1.103.989,91	0,00	0,00	0,00	1.103.989,91	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	8.624,19	0,00	0,00	0,00	8.624,19	
Sachanlagen	0,00	1.095.365,72	0,00	0,00	0,00	1.095.365,72	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 26.02.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	0,00	122.276,43	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.196,55	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	121.079,88	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	122.276,43
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.196,55
Sachanlagen	0,00	0,00	121.079,88
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 26.02.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	981.713,48
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	7.427,64
Sachanlagen	0,00	974.285,84
Finanzanlagen	0,00	0,00